



Der Weg zu universeller Absicherung – die Taiwan Erfahrung

Von *Taipeh Presse*

Erstellt am 23 Mai 2012 - 09:17

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat dem Thema Schaffung von Gesundheitssystemen große Wichtigkeit beigemessen. Bereits der Weltgesundheitsbericht von 2010 fokussierte auf universelle Gesundheitssysteme. Bei dem Treffen der Weltgesundheitsversammlung (WHA) vom 21. – 26. Mai 2012 steht das Thema „Der Weg zu universeller Absicherung“ im Zentrum und macht das weltweite Bedürfnis sichtbar, funktionierende und verständliche Gesundheitssysteme zu schaffen.

Das nationale Gesundheitssystem der Republik China (Taiwan) (National Health Insurance - NHI) wurde vor 18 Jahren ins Leben gerufen und erhält mittlerweile jede Menge Zuspruch, sowohl aus dem Inland als auch aus dem Ausland. Taiwans Gesundheitssystem basiert auf der Grundlage universellen Zugriffs und universeller Versicherung – mit einem einzigen Versicherer. Ca. 99,6% der Bevölkerung Taiwans werden von der NHI erfasst. Somit erfasst dieses System auch die schwächeren der Gesellschaft und sorgt für soziale Gerechtigkeit.

Jeder Versicherte hat das Recht auf sofortige Behandlung in einer der Kliniken und Arztpraxen Taiwans sowie auf umfangreiche medizinische Versorgung. Das taiwanische Gesundheitssystem gewährleistet qualitativ hochwertige Betreuung zu geringen Kosten – die lediglich 6,9 % des Bruttoinlandproduktes ausmachen, was im Vergleich zu 11% in der Schweiz und 17% in den USA bemerkenswert wenig ist. Rund 88,6% aller Versicherten sind sehr zufrieden mit den Leistungen.

In diesem Jahr hat das „Cable News Network“ (CNN) einen Bericht über Gesundheitssysteme in Taiwan ausgestrahlt. Darin wurde Taiwans Gesundheitssystem besonders hervorgehoben. 2011 haben Delegationen aus über 50 Ländern Taiwan besucht, um die National Health Insurance (NHI) zu studieren. Taiwan hat viel Anerkennung für sein Gesundheitssystem erhalten und könnte einen wertvollen Beitrag zur Weltgesundheitsorganisation (WHO) leisten.

Seit 2009 genießt Taiwan das Privileg, als Beobachter der Weltgesundheits-versammlung (WHA) in der Schweiz beizuwohnen. Im Vergleich zu anderen Ländern mit Beobachterstatus ist Taiwans Status bedauernswerterweise sehr beschränkt. Taiwan würde gerne einen aktiven Beitrag leisten und teilnehmen in diversen Gremien und Ausschüssen der Weltgesundheitsorganisation (WHO), um stärker mitwirken zu können. Taiwan ist in dieser Frage auf die Unterstützung durch die Weltöffentlichkeit angewiesen. Es wäre wünschenswert, dass das Generalsekretariat der Weltgesundheitsorganisation Taiwans Bitte um eine stärkere Mitwirkung in diesem weltweiten Netz der Gesundheitsvorsorge in Betracht zieht.

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:25): <http://www.medkom24.eu/node/16302>